

## Niederschrift

über die öffentliche

### 17. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Burglengenfeld

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 14.12.2021
<b>Sitzungsort/-raum:</b>	in der Stadthalle Burglengenfeld
<b>Beginn:</b>	17:05 Uhr
<b>Ende:</b>	19:26 Uhr

Zur heutigen Sitzung des Stadtrates wurden von Bürgermeister Thomas Gesche sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen. Zu Beginn der Sitzung waren Bürgermeister Thomas Gesche als Vorsitzender und 20 der 24 Mitglieder des Stadtrates anwesend.

Der Stadtrat war beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen waren und die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt war.

Zeitpunkt und Ort der öffentlichen Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht.

**Gegen die Tagesordnung wurde folgende Einwendung** vorgebracht:

Stadtrat Sebastian Bösl wollte wissen, warum der TOP Ö 4 „*Aufnahme eines Kredites laut Haushaltsplan 2022 in Höhe von 1.584.100,00 €*“ auf der heutigen Tagesordnung steht. Schließlich wurde die Kreditaufnahme bereits mit dem Haushalt 2021 beschlossen.

Bürgermeister Thomas Gesche stimmte Stadtrat Sebastian Bösl insoweit zu, dass es sich bei dem Kredit um den bereits mit dem Haushalt 2021 beschlossenen Betrag handelt. Allerdings ist für die Kreditaufnahme noch eine Ermächtigung durch den Stadtrat notwendig.

Bürgermeister Thomas Gesche teilte den Anwesenden mit, dass es sich bei dem TOP Ö 4 „*Aufnahme eines Kredites laut Haushaltsplan 2022 in Höhe von 1.584.100,00 €*“ in der Ladung um einen Tippfehler handelt. Die Kreditaufnahme soll laut Haushaltsplan 2021 erfolgen.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht vorgebracht.

Für die Sitzung entschuldigt waren die Stadträte Betty Mulzer, Andreas Beer und Dr. Edda Pauli.

Vor der Abstimmung zu TOP Ö 2 „*Feuerwehren im Gemeindegebiet – Fahrzeugneanschaffungen mit Bekanntgabe der Ausschreibungsergebnisse und Auftragsvergaben*“ stellte Stadtrat Hans Glatzl den Antrag zur Geschäftsordnung, dass der Tagesordnungspunkt abgesetzt wird.

Der Antrag wurde mit 1 gegen 20 Stimmen abgelehnt.

Der Stadtrat Markus Huesmann nahm ab 17:34 Uhr, TOP Ö 3, an der Sitzung teil.

Eine Abstimmung war zum TOP Ö 3 „*Antrag des BFB – Verkehrssicherung Umgehungsstraße*“ nicht vorgesehen. Nach einigen Wortbeiträgen und Diskussionen im Gremium stellte Bürgermeister Thomas Gesche jedoch den Beschlussvorschlag - „*Ein Geschwindigkeitstrichter mit 60 km/h soll an der Gefahrenstelle angebracht werden.*“- zur Abstimmung. Der Vorschlag wurde mit 19 gegen 3 Stimmen beschlossen.

Die öffentliche Sitzung endete um 19:26 Uhr. Nach einer kurzen Pause folgte die nicht öffentliche Sitzung um 19:44 Uhr und wurde um 21:29 Uhr geschlossen.

## Teilnehmerverzeichnis

### Anwesend waren:

<b>Funktion Name, Vorname</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>1. Bürgermeister:</b>	
Gesche, Thomas 1. Bürgermeister	
<b>Stadtratsmitglieder:</b>	
Bäumli, Markus Stadtrat	
Bösl, Sebastian, 3. Bürgermeister Stadtrat	
Deml, Hans Stadtrat	verließ den Sitzungstisch von 19:03 Uhr bis 19:06 Uhr
Ehrenreich, Oliver Stadtrat	verließ den Sitzungssaal von 18:50 Uhr bis 18:54 Uhr, verließ die Sitzung um 20:40 Uhr, TOP N 1
Glatzl, Hans Stadtrat	verließ den Sitzungstisch von 18:49 Uhr bis 18:53 Uhr
Glötzl, Gregor Stadtrat	verließ die Sitzung um 19:54, TOP N 1
Gruber, Josef, 2. Bürgermeister Stadtrat	
Hofmann, Thomas Stadtrat	
Huesmann, Markus Stadtrat	anwesend ab 17:34 Uhr, TOP Ö 3
Klopp, Siegfried Stadtrat	
Konopisky, Roland Stadtrat	verließ den Sitzungstisch von 18:29 Uhr bis 18:31 Uhr
Krebs, Bernhard Stadtrat	
Magerl, Christian Stadtrat	verließ den Sitzungstisch von 18:24 Uhr bis 18:25 Uhr, 21:04 Uhr bis 21:10 Uhr
Poguntke, Phillip Stadtrat	verließ den Sitzungstisch von 20:56 Uhr bis 20:59 Uhr
Schaller, Michael Stadtrat	verließ den Sitzungstisch von 21:07 Uhr bis 21:12 Uhr
Schießl, Josef Stadtrat	verließ den Sitzungstisch von 20:40 Uhr bis 20:42 Uhr
Schreiner, Albin Stadtrat	verließ die Sitzung um 20:12 Uhr, TOP N 1
Singerer, Peter Stadtrat	
Steinbauer, August Stadtrat	
Wein, Norbert Stadtrat	
Wein, Peter Stadtrat	verließ den Sitzungstisch von 18:29 Uhr bis 18:31 Uhr, 21:06 Uhr bis 21:09 Uhr
<b>Ortssprecher:</b>	
Feurerer, Yvonne Ortssprecherin	verließ die Sitzung um 20:40 Uhr
<b>Verwaltung:</b>	
Frieser, Elke, VRin Leiterin Kämmerei	
Haneder, Franz, Stadtbaumeister Leiter Stadtbauamt	verließ den Sitzungstisch von 21:03 Uhr bis 21:10 Uhr
Schneeberger, Gerhard, VAR Bauverwaltung	
Weiß, Wolfgang, Verw.-Fachwirt Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	verließ den Sitzungstisch von 21:11 Uhr bis 21:19 Uhr
<b>Schriftführerin:</b>	
Barth, Sophia	

**Nicht anwesend waren:**

<b>Funktion Name, Vorname</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Stadtratsmitglieder:</b>	
Beer, Andreas jun. Stadtrat	entschuldigt am 14.12.2021
Mulzer, Barbara Stadträtin	entschuldigt am 09.12.2021
Pauli, Edda, Dr. jur. Stadträtin	entschuldigt am 14.12.2021

## Tagesordnung

### A) Öffentliche Sitzung:

1. Erweiterung der Hans-Scholl-Grundschule im Naabtalpark, 93133 Burglengenfeld
  - 1.1 Dachabdichtungsarbeiten - Bekanntgabe des Ausschreibungsergebnisses und Auftragsvergabe
  - 1.2 Fensterarbeiten - Bekanntgabe des Ausschreibungsergebnisses und Auftragsvergabe
2. Feuerwehren im Gemeindegebiet - Fahrzeugneuanschaffungen mit Bekanntgabe der Ausschreibungsergebnisse und Auftragsvergaben
3. Antrag des BFB - Verkehrssicherung Umgehungsstraße
4. Aufnahme eines Kredites laut Haushaltsplan 2021 in Höhe von 1.584.100,00 €
5. Bürgerhaushalt - Information über Anträge und Entscheidung
6. Maidult - Entscheidung über Vertragsverlängerung nach pandemiebedingten Ausfällen
7. Anfragen nach § 31 der Geschäftsordnung / Informationen des Bürgermeisters

# Protokoll

## A) Öffentliche Sitzung:

### Beschluss

Nr.:198

<b>Gegenstand:</b>	Dachabdichtungsarbeiten - Bekanntgabe des Ausschreibungsergebnisses und Auftragsvergabe
--------------------	---

**Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 20 der 24 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.**

**Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.**

### Sachdarstellung, Begründung:

Die Dachabdichtungsarbeiten für die Erweiterung der Hans-Scholl-Grundschule im Naabtalpark wurden in einem offenen europaweiten Verfahren nach §15 der Vergabeverordnung – VgV – ausgelobt.

Die Kommunikation hat elektronisch über die Plattform zu erfolgen. Die Angebote sind elektronisch in Textform hochzuladen.

Im Rahmen der Dachabdichtungsarbeiten sind ca. 3200 m<sup>2</sup> Untergrundvorbereitungen in Form von Reinigung und Voranstrich zu tätigen.

Die Dachabdichtung erstreckt sich zum einen über die geschwungenen Sheddächer und über den Flachdachbereich des Holzbaus.

Gemäß den technischen Fachregeln ist ein Gefälle von ca. 2% nach den angebotenen Herstellerkomponenten auszubilden. Dabei kommen ca. 1600 m<sup>2</sup> Flachdachgrunddämmung mit einer Stärke von 40 mm mit hoher Druckbelastbarkeit zur Ausführung. Darauf verlegt werden ca. 1500 m<sup>2</sup> Gefälledämmplatten mit einer Stärke von 200 mm, die versetzt angeordnet und dicht gestoßen und mit Schaumkleber vollflächig verklebt werden.

Darauf wiederum wird an einzelnen Stellen in einer Stärke je nach Bedarf von 20 mm bis 120 mm die Gefälledämmung mit dem gleichen Polyurethan-Hartschaumplatten aufgebracht.

In einem nächsten Arbeitsgang wird die finale Dachabdichtung in einer ersten Lage vollflächig als Notabdichtung mit einer Stärke von 3,5 mm verklebt ausgelegt. Darüber kommt eine wurzelfeste Polymerbitumen-Schweißbahn als Oberlage mit einer Stärke von 5,2 mm zu liegen. Darauf wird ein UV-beständiges Schutzvlies verlegt.

Die beschlossene Photovoltaik-Anlage soll dann mit Beschwerungsplatten darauf aufgestellt werden, um dann in einem zweiten Arbeitsschritt im Zusammenhang mit den Außenanlagen das geplante extensive Gründach aufzubringen.

Weitere Arbeiten, wie die Randfixierung aus verzinkten Befestigungsschienen, der senkrechten Attikadämmung mit Attikaverblechung einschließlich der erforderlichen Notabläufe und dem Absturzsicherungssystem als horizontales Seilsicherungssystem runden letztendlich den handwerklichen Aufgabenumfang für die Dachabdichtungsarbeiten ab.

Insgesamt haben sich hierfür 14 Bieter für dieses Gewerk interessiert. Zur elektronischen Submission am 23.11.2021 wurden um 14:00 Uhr fünf Angebote unterbreitet, deren sachliche, fachliche und rechnerische Prüfung und Wertung nachfolgende Reihung ergibt:

1. Dieter Kohl GmbH & Co.KG, 92265 Edelsfeld	578.180,54 €
2. REFA Dachbau GmbH, 71691 Freiberg/Neckar	616.373,00 €
3. Tahedl Dach u. Wand GmbH, 93057 Regensburg	625.554,20 €
4. Gebr. Schneller GmbH + Co.KG, 97076 Würzburg	667.682,18 €
5. Henkel Bedachungen GmbH, 91220 Schnaittach	695.828,14 €

Die Firma Dieter Kohl GmbH & Co.KG aus 92265 Edelsfeld hat demzufolge das wirtschaftlichste Angebot mit einer geprüften Angebotssumme von 578.180,54 € brutto unterbreitet und überschreitet damit die Kostenschätzung von 305.436,47 € brutto.

Die Mehrkosten begründen sich vor allem in folgenden Hauptpositionen und lassen sich aktuell auf die derzeitige Marktsituation zurückführen:

Dampfsperre bituminös	ca. 24.000,00 € brutto
Flachdachdämmung	ca. 55.000,00 € brutto
Gefälledämmung	ca. 73.500,00 € brutto
Dachabdichtung	ca. 36.000,00 € brutto
Flüssigkunststoffabdichtung	ca. 6.000,00 € brutto

Der aktuelle Vergabeblock mit Gerüstbauarbeiten, Dachabdichtungsarbeiten und Fensterbau sieht eine Vergabesumme gesamt von 2.007.781,59 €. Die vergleichbare Kostenschätzung liegt bei 1.978.695,17 €, also 29.086,42 € mehr.

Die Verwaltung und das beauftragte Architekturbüro Dömges AG empfehlen dennoch, den Zuschlag zu erteilen.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat erteilt der Firma Dieter Kohl GmbH & Co.KG aus 92265 Edelsfeld mit einer geprüften Angebotssumme von 578.180,54 € brutto den Zuschlag für die Dachabdichtungsarbeiten für die Erweiterung der Hans-Scholl-Grundschule im Naabtalpark. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind zur Verfügung zu stellen.

### **einstimmig**

Ja 21 Nein 0

## Beschluss

Nr.:199

<b>Gegenstand:</b>	Fensterarbeiten - Bekanntgabe des Ausschreibungsergebnisses und Auftragsvergabe
--------------------	---

**Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 20 der 24 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.**

**Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.**

### Sachdarstellung, Begründung:

Das Gewerk Fensterarbeiten wurde europaweit als offenes Verfahren nach §15 VgV – Vergabeverordnung – über die elektronische Vergabeplattform ausgelobt.

Die Ausschreibung umfasst rund 690 m<sup>2</sup> Pfosten-Riegel-Fassade, die in erster Linie im Erdgeschoss im Bereich der Mensa und dem Verbindungsflur zum Bestand angebracht wird.

Im Obergeschoss werden rund 220 m<sup>2</sup> Holz-Alu-Fenster incl. einem Raffstore-Sonnenschutzsystem verbaut.

Im Erdgeschoss wird die sogenannte Vorhalle am Zugang vom Westen ebenfalls durch eine Pfosten-Riegel-Konstruktion zur Mensa abgetrennt.

Nach den Unfallverhütungsvorschriften für Schulen sind entsprechende Verglasungen der Güteklasse I bis IV verbaut. Bei der Pfosten-Riegel-Konstruktion, bzw. den Fenstern beträgt der Wärmeschutz 1,0 W/m<sup>2</sup>K und der Ug-Wert der Verglasung 0,7 W/m<sup>2</sup>K und wird als Dreifachverglasung ausgeführt.

Im Erdgeschoss ist weiterhin ein starrer Sonnenschutz optisch an die Holzverschalung im Obergeschoss vorgesehen.

Die Bauzeit für dieses Gewerk ist in einem Zeitfenster vom 17.06.2022 bis 05.08.2022 eingeplant.

Insgesamt haben 46 Bieter Angebotsunterlagen angefordert. Zur Submission am 23.11.2021 um 15:00 Uhr wurden 13 Angebote elektronisch in Textform abgegeben, deren sachliche, fachliche und rechnerische Prüfung nachfolgende Reihung mit Zuschlagskriterium Preis ergibt:

1. Köppl Schreinerei, 93458 Eschlkam-Seugenhof	1.310.570,80 €
2. Team Holz Vier GmbH, 96247 Michelau-Neuensee	1.359.484,56 €
3. Perras Fassadentechnik KG, 93339 Riedenburg	1.374.865,31 €
4. Hama Alu + Holzbauwerk GmbH, 84056 Rottenburg	1.393.867,23 €
5. Seufert-Niklaus GmbH, 97654 Bastheim	1.396.485,23 €
6. FT-Vilstal GmbH, 92286 Rieden/Vilshofen	1.420.355,57 €

7. Alutechnik Velden FZ GmbH, 91235 Velden	1.444.994,10 € inkl. 2% Nachlass
8. REIKI Stahl- und Metallbau GmbH, 94315 Straubing	1.521.504,25 €
9. VHB Pfalzer + Vogt GmbH, 87789 Woringen	1.635.657,38 €
10. Fenster- und Fassadenbau, 37345 Am Ohmberg	1.893.080,56 €

Ein Angebot mussten aufgrund des fehlenden Angebotsschreibens Formblatt 213.H, eine Firma wegen dem fehlenden Angebot und eine Firma aufgrund der verspäteten Abgabe von der Wertung ausgeschlossen werden.

Die Firma Schreinerei Köppl aus 93458 Eschlkam-Seugenhof hat demzufolge das wirtschaftlichste Angebot mit einer geprüften Angebotssumme von 1.310.570,80 € brutto unterbreitet und ist als leistungsfähige Firma bekannt.

Das Angebot liegt im Rahmen des Kostenanschlags in Höhe von 1.520.093,80 € brutto. Die Abweichung begründet sich in der Herstellung der Holzelemente in Eigenproduktion. Die Auskömmlichkeit der Preise wurde vom Architekturbüro Dömges bestätigt.

Das beauftragte Architekturbüro Dömges AG und die Verwaltung empfehlen, der Firma Schreinerei Köppl aus 93458 Eschlkam-Seugenhof den Zuschlag zu erteilen.

Der aktuelle Vergabeblock mit Gerüstbauarbeiten, Dachabdichtungsarbeiten und Fensterbau sieht eine Vergabesumme gesamt von 2.007.781,59 €. Die vergleichbare Kostenschätzung liegt bei 1.978.695,17 €, also 29.086,42 € mehr.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat erteilt der Firma Schreinerei Köppl aus 93458 Eschlkam-Seugenhof den Zuschlag für das Gewerk Fensterarbeiten beim Erweiterungsbau der Hans-Scholl-Grundschule mit einer geprüften Angebotssumme von 1.310.570,80 € brutto. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt einzuplanen und bereitzustellen.

### **einstimmig**

Ja 21 Nein 0

## Beschluss

Nr.:200

<b>Gegenstand:</b>	Feuerwehren im Gemeindegebiet - Fahrzeugneuanschaffungen mit Bekanntgabe der Ausschreibungsergebnisse und Auftragsvergaben
--------------------	--

**Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 20 der 24 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.**

**Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.**

### Sachdarstellung, Begründung:

In der Stadtratssitzung am 25.03.2021 wurden alle neu anzuschaffenden Feuerwehrfahrzeuge vorgestellt und auch beschlossen. Da die Preise für Stahl und den damit verbunden Fahrzeugbau mit Fahrgestell, Aufbau und auch die Beladung in letzter Zeit zum Teil erheblich gestiegen sind, weichen die Ausschreibungsergebnisse von den geschätzten Kosten bei der Erstellung der jeweiligen Leistungsverzeichnisse ab und liegen über diesen.

Für die **FF See-Mossendorf** soll ein Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) beschafft werden. Die geplanten Kosten am 25.03.2021 lagen bei 90.000 € brutto. Bei der Erstellung der Leistungsverzeichnisse am 19.07.2021 wurden die Kosten auf 120.000 € brutto geschätzt. Bei einer Auftragserteilung liegen diese bei **138.823,02 €** brutto. Wir erhalten eine Förderung von **24.200 €**.

Für die **FF Burglengenfeld** soll ein Wechselladerfahrzeug (WLF) mit den Abrollbehältern (AB) Wasser und Strom / Licht beschafft werden.

Für das **WLF** lagen die geplanten Kosten am 25.03.2021 bei 150.000 € brutto. Bei der Erstellung der Leistungsverzeichnisse am 13.07.2021 wurden die Kosten auf 190.000 € brutto geschätzt. Bei einer Auftragserteilung liegen diese bei **232.050,00 €** brutto. Wir erhalten eine Förderung von **106.700 €**.

Für den **Abrollbehälter Wasser** (AB Wasser) lagen die geplanten Kosten am 25.03.2021 bei 125.000 € brutto. Bei der Erstellung der Leistungsverzeichnisse am 13.07.2021 wurden die Kosten auf 150.000 € brutto geschätzt. Bei einer Auftragserteilung liegen diese bei **163.597,42 €** brutto. Wir erhalten eine Förderung von **44.600 €**.

Für den **Abrollbehälter Strom / Licht** (AB Strom / Licht) mit Lichtmast lagen die geplanten Kosten am 25.03.2021 bei 40.000 € brutto. Da aber ein festes 30 kVA Notstromaggregat anstatt eines 20 kVA Gerätes verbaut wird und die Beladung erhöht wurde, konnten die Kosten nicht eingehalten werden. Bei der Erstellung der Leistungsverzeichnisse am 13.07.2021 wurden die Kosten auf 90.000 € brutto geschätzt. Bei einer Auftragserteilung liegen diese bei **110.909,39 €** brutto. Wir erhalten, wie bereits am 25.03.2021 erwähnt, keine Förderung.

Für die **FF Burglengenfeld** soll ein Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug 20 (HLF

20) beschafft werden. Die geplanten Kosten am 25.03.2021 lagen bei 400.000 - 450.000 € brutto. Bei der Erstellung der Leistungsverzeichnisse am 20.09.2021 wurden die Kosten auf 450.000 € brutto geschätzt. Bei einer Auftragserteilung liegen diese bei **482.447,44 €** brutto. Wir erhalten eine Förderung von **160.700 €**.

Nach dem Vergaberecht war das HLF 20 für die Feuerwehr Burglengenfeld europaweit das TSF, das WLF und die beiden Abrollbehälter national auszuschreiben. Das Fachbüro für Feuerwehr-Bedarfsplanung und Ausschreibungen Andreas Dittlmann aus 94036 Passau wurde am 26.03.2021 mit der Erstellung der Ausschreibungsdienstleistungen beauftragt und die Leistungsverzeichnisse wurden in Absprache mit den beteiligten Feuerwehren erstellt. Am 30.09.2021 wurde das Fachbüro für Feuerwehr-Bedarfsplanung und Ausschreibungen Andreas Dittlmann zusätzlich mit der Ausschreibung der zuvor genannten Fahrzeuge und Abrollbehälter beauftragt.

Am 04.10.2021 wurden alle Fahrzeuge und Abrollbehälter auf der Vergabepattform Aumass veröffentlicht. Als Eröffnungstermin wurde der 08.11. für das TSF, das WLF, und für die beiden Abrollbehälter, der 18.11 für das HLF 20 festgelegt. Aufgrund einer Anfrage und um mehrere Angebote zu erhalten, stimmten wir einer Fristverlängerung um 14 Tage für die beiden Abrollbehälter zu (somit der 19.11.2021).

Es handelt sich hierbei um ein offenes Verfahren, das einer öffentlichen Ausschreibung auf europäischer / nationaler Ebene entspricht. Für alle Fahrzeuge und Abrollbehälter gab es während des Vergabeverfahrens Anfragen, die auch entsprechend nach Rücksprache mit den betreffenden Feuerwehren beantwortet wurden. Weitere Vorkommnisse waren nicht mehr zu verzeichnen.

### **Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) der FF See-Mossendorf:**

Zur Submission am 08.11.2021 wurde jeweils ein Angebot für das LOS 1 - Fahrgestell und LOS 2 - Aufbau sowie drei Angebote für das LOS 3 - Beladung abgegeben. Alle Angebote wurden fachlich, sachlich und rechnerisch überprüft.

Los 1 – Fahrgestell	53.966,50 €
Los 2 – Aufbau	65.495,22 €
<u>Los 3 – Beladung</u>	<u>19.361,30 €</u>
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>138.823,02 €</b>

Das beauftragte Fachbüro Dittlmann und die Verwaltung empfehlen, die Auftragserteilung für das LOS 1 an die Firma Mercedes-Benz AG aus 97076 Würzburg, das LOS 2 an die Firma Furtner & Ammer KG aus 94405 Landau und das LOS 3 an die Firma Sturm Feuerschutz GmbH aus 94209 Regen zu den vorgetragenen und geprüften Angebotssummen zu erteilen.

Die Haushaltsmittel sind bei der Haushaltsstelle 1.1313.9357 im Haushaltsjahr 2022 und 2023 einzuplanen, da das Fahrgestell 12 Monate und die Beladung 10 Monate nach Auftragserteilung zur Zahlung fällig werden. Die Lieferung erfolgt im **Juni 2023**.

**Wechselladerfahrzeug (WLF) der FF Burglengenfeld:**

Zur Submission am 08.11.2021 wurden drei Angebote für das LOS 1 - Fahrgestell und vier Angebote für das LOS 2 - Aufbau abgegeben. Alle Angebote wurden fachlich, sachlich und rechnerisch überprüft.

Los 1 – Fahrgestell	142.800,00 €
Los 2 – Aufbau	89.250,00 €
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>232.050,00 €</b>

Das beauftragte Fachbüro Dittlmann und die Verwaltung empfehlen, die Auftragserteilung für das LOS 1 an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH aus 93055 Regensburg und das LOS 2 an die Firma Albert Fahrzeugbau GmbH aus 90530 Wendelstein zu den vorgetragenen und geprüften Angebotssummen zu erteilen.

Die Haushaltsmittel sind bei der Haushaltsstelle 1.1300.9357 im Haushaltsjahr 2022 und 2023 einzuplanen, da das Fahrgestell 12 Monate nach Auftragserteilung zur Zahlung fällig werden. Die Lieferung erfolgt im **März 2023**.

**Abrollbehälter Strom / Licht für das WLF der FF Burglengenfeld:**

Zur Submission am 19.11.2021 (Fristverlängerung um 14 Tage) wurde jeweils ein Angebot für das LOS 1 - Abrollbehälter und für das LOS 2 - Aufbau abgegeben. Alle Angebote wurden fachlich, sachlich und rechnerisch überprüft.

Los 1 – Abrollbehälter	100.615,89 €
Los 2 – Beladung	10.293,50 €
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>110.909,39 €</b>

Das beauftragte Fachbüro Dittlmann und die Verwaltung empfehlen, die Auftragserteilung für das LOS 1 an die GSF Sonderfahrzeugbau GmbH aus 49767 Twist und das LOS 2 an die Firma Sturm Feuerschutz GmbH aus 94209 Regen zu den vorge-tragenen und geprüften Angebotssummen zu erteilen.

**Abrollbehälter Wasser für das WLF der FF Burglengenfeld:**

Zur Submission am 19.11.2021 (Fristverlängerung um 14 Tage) wurde ein Angebot für das LOS 1 – Abrollbehälter, zwei Angebote für das LOS 2 – Beladung, jedoch **kein Angebot** für das LOS 3 – PFPN (Tragkraftspritze) abgegeben. Alle Angebote wurden fachlich, sachlich und rechnerisch überprüft.

Los 1 – Abrollbehälter	156.148,23 €
Los 2 – Beladung	7.449,19 €
<u>Los 3 – PFPN (Tragkraftspritze)</u>	<u>0,00 €</u>

**Gesamtsumme: 163.597,42 €**

Das beauftragte Fachbüro Dittlmann und die Verwaltung empfehlen, die Auftragserteilung für das LOS 1 an die GSF Sonderfahrzeugbau GmbH aus 49767 Twist und das LOS 2 an die Firma Kilian Fire & Safety GmbH & Co.KG aus 94227 Zwiesel zu den vorgetragenen und geprüften Angebotssummen zu erteilen. Für das Los 3 ist kein Angebot eingegangen. Die Beschaffung der „PFPN (Tragkraftspritze)“ kann gem. § 8 Abs. 3 Nr. 1 UVgO mittels beschränkter Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt werden.

Die Haushaltsmittel für **beide Abrollbehälter** sind bei der Haushaltsstelle 1.1300.9357 im Haushaltsjahr 2022 und 2023 einzuplanen, da beide Beladungen 10 Monate nach Auftragserteilung zur Zahlung fällig werden. Die Lieferung der beiden Abrollbehälter erfolgt im **März 2023**.

#### **Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug 20 (HLF) der FF Burglengenfeld:**

Zur Submission am 18.11.2021 wurden jeweils ein Angebot für das LOS 1 - Fahrgestell und LOS 2 - Aufbau sowie zwei Angebote für das LOS 3 - Beladung abgegeben. Alle Angebote wurden fachlich, sachlich und rechnerisch überprüft.

Los 1 – Fahrgestell	143.410,47 €
Los 2 – Aufbau	276.466,77 €
<u>Los 3 – Beladung</u>	<u>62.570,20 €</u>

**Gesamtsumme: 482.447,44 €**

Das beauftragte Fachbüro Dittlmann und die Verwaltung empfehlen, die Auftragserteilung für das LOS 1 und LOS 2 an die Firma Josef Lentner GmbH aus 85664 Hohenlinden sowie das LOS 3 an die Firma Sturm Feuerschutz GmbH aus 94209 Regen zu den vorgetragenen und geprüften Angebotssummen zu erteilen.

Die Haushaltsmittel sind bei der Haushaltsstelle 1.1300.9357 im Haushaltsjahr 2022 und 2023 einzuplanen, da das Fahrgestell 12 Monate und die Beladung 10 Monate nach Auftragserteilung zur Zahlung fällig werden. Die Lieferung erfolgt im **Dezember 2023 / Januar 2024**.

Stadtrat Hans Glatz stellte vor der Abstimmung zu TOP Ö 2 den Antrag zur Geschäftsordnung, dass der Tagesordnungspunkt „Feuerwehren im Gemeindegebiet – Fahrzeugneuanschaffungen mit Bekanntgabe der Ausschreibungsergebnisse und Auftragsvergaben“ abgesetzt wird.

Ja 1 Nein 20  
-abgelehnt-

### **Beschluss:**

1.

Der Stadtrat stimmt der Beschaffung eines **Tragkraftspritzenfahrzeugs (TSF)** für die FF See-Mossendorf zu. Die Auftragserteilung für das LOS 1 - Fahrgestell erfolgt an die Firma Mercedes-Benz AG aus 97076 Würzburg mit einer geprüften Angebotssumme von 53.966,50 € brutto, für das LOS 2 - Aufbau an die Firma Furtner & Ammer KG aus 94405 Landau mit einer geprüften Angebotssumme von 65.495,22 € brutto und für das LOS 3 - Beladung an die Firma Sturm Feuerschutz GmbH aus 94209 Regen mit einer geprüften Angebotssumme 19.361,30 € brutto.

Ja 20 Nein 1

2.

Der Stadtrat stimmt der Beschaffung eines **Wechseladerfahrzeugs (WLF)** für die FF Burglengenfeld zu. Die Auftragserteilung für das LOS 1 - Fahrgestell erfolgt an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH aus 93055 Regensburg mit einer geprüften Angebotssumme von 142.800,00 € brutto und für das LOS 2 - Aufbau an die Firma Albert Fahrzeugbau GmbH aus 90530 Wendelstein mit einer geprüften Angebotssumme von 89.250,00 € brutto.

Ja 18 Nein 3

3.

Der Stadtrat stimmt der Beschaffung von zwei **Abrollbehältern (AB)** für das WLF für die FF Burglengenfeld zu.

Die Auftragserteilung des **AB Strom / Licht** für das Los 1 – Abrollbehälter erfolgt an die Firma GSF Sonderfahrzeugbau GmbH aus 49767 Twist mit einer geprüften Angebotssumme von 100.615,89 € brutto und für das LOS 2 - Beladung an die Firma Sturm Feuerschutz GmbH aus 94209 Regen mit einer geprüften Angebotssumme von 10.293,50 € brutto.

Die Auftragserteilung des **AB Wasser** für das Los 1 – Abrollbehälter erfolgt an die Firma GSF Sonderfahrzeugbau GmbH aus 49767 Twist mit einer geprüften Angebotssumme von 156.148,23 € brutto und für das LOS 2 - Beladung an die Firma Kili-an Fire & Safety GmbH & Co.KG aus 94227 Zwiessel mit einer geprüften Angebotssumme von 7.449,19 € brutto. Die Beschaffung der „PFPN (Tragkraftspritze)“ kann gem. § 8 Abs. 3 Nr. 1 UVgO mittels beschränkter Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt werden.

Ja 18 Nein 3

4.

Der Stadtrat stimmt der Beschaffung eines **Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug 20 (HLF 20)** für die FF Burglengenfeld zu. Die Auftragserteilung für das LOS 1 - Fahrgestell und für das LOS 2 - Aufbau erfolgt an die Firma Josef Lentner GmbH aus 85664 Hohenlinden mit einer geprüften Angebotssumme von 419.877,24 € brutto und für das LOS 3 – Beladung an die Firma Sturm Feuerschutz GmbH aus 94209 Regen mit einer geprüften Angebotssumme von 62.570,20 € brutto.

Ja 20 Nein 1

## Beschluss

Nr.:201

<b>Gegenstand:</b> Antrag des BFB - Verkehrssicherung Umgehungsstraße
---

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 21 der 24 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

### Sachdarstellung, Begründung:

Wir haben am 24.11.2021 einen Antrag des BFB zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Umgehungsstraße erhalten. Wir haben dazu Rücksprache mit der Polizei und dem Landratsamt Schwandorf gehalten und folgende Antwort erhalten:

*Hallo Herr Weiß,*

*seitens der unteren Verkehrsbehörde des Landratsamtes Schwandorf wird zum Antrag des Bürger-Forums Burglengenfeld vom 22.11.2021 wie folgt beratend Stellung genommen:*

*Eine Einschätzung der regelmäßigen örtlichen Verkehrsverhältnisse sowie der damit verbundenen erforderlichen Maßnahmen muss von der Stadt Burglengenfeld - als zuständige Behörde für den Vollzug der einschlägigen verkehrs- und straßenrechtliche Vorschriften -vorgenommen werden.*

### 1. Gefahrenzeichen „Achtung Fußgänger“ (Z 133)

*Diese Maßnahme wird als gangbar erachtet. Das Zeichen ist dort anzuordnen, wo Fußgängerverkehr außerhalb von Kreuzungen oder Einmündungen über oder auf die Fahrbahn geführt wird und dies für den Fahrzeugverkehr nicht ohne Weiteres erkennbar ist. Gefahrzeichen mahnen zu erhöhter Aufmerksamkeit, insbesondere zur Verringerung der Geschwindigkeit im Hinblick auf eine Gefahrsituation.*

*Gezielt eingesetzt (keine Überbeschilderung mit Gefahrenzeichen), kann dieses Zeichen einen angebrachten und verhältnismäßigen Beitrag zur Verkehrssicherheit an der Querungsstelle leisten.*

### 2. Geschwindigkeitsbeschränkung auf 60 km/h

*Diese Maßnahme wird als unzulässig und nicht sinnvoll erachtet. Beschränkungen des fließenden Verkehrs dürfen nur angeordnet werden, wo es aufgrund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine erhebliche Gefahr für bestimmte Rechtsgüter gibt. Die ist oftmals der Fall, wenn häufig geschwindigkeitsbedingte Unfälle auftreten oder erforderliche Anfahrtsichtweiten nicht gegeben sind. Im vorliegenden Fall werden die-*

se Voraussetzungen jedoch nicht erfüllt.

*Auch vermindert eine zusätzliche Geschwindigkeitsbeschränkung (oder z. B. auch eine Fußgängerlichtsignalanlage) die „Attraktivität“ der Umgehungsstraße. Eine Umgehungsstraße wird dazu angelegt, um innerörtliche Bereiche zu entlasten und den Bürgern sowie den angesiedelten Unternehmen gleichzeitig ein leistungsstarkes Verkehrsnetz anbieten zu können.*

*Eine sichere Querung an besagter Stelle ist unter Beachtung der allgemeinen Sorgfaltspflicht auch ohne zusätzliche Geschwindigkeitsbeschränkung oder Querungshilfe gefahrlos möglich, da die Sichtweiten auf den fließenden Verkehr ausreichend sind. Gemäß § 25 Abs. 3 StVO hat, wer zu Fuß geht, die Fahrbahnen unter Beachtung des Fahrzeugverkehrs zügig auf dem kürzesten Weg quer zur Fahrtrichtung zu überschreiten.*

*Eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 80 auf 60 km/h würde auch an den Folgen einer Kollision zwischen einem Kraftfahrzeug und einem Fußgänger kaum etwas ändern.*

### **3. Verbesserte Beleuchtung im Querungsbereich**

*Über straßenbauliche Verbesserungen (Ausbau des Weges, Winterdienst, Querungshilfe, Beleuchtung usw.) muss die Stadt Burglengenfeld im Sinne des Art. 9 BayStrWG entscheiden. Hierbei muss man sich auch überlegen, in welchem Umfang der Fußgängerverkehr über die Umgehungsstraße oder eben die Kallmünzer Straße geleitet werden soll und welche Maßnahmen für den jeweiligen Umfang angemessen sind.*

*Aufgrund der eingangs erwähnten Zuständigkeitsregelung liegen die endgültigen Entscheidungen über weitere straßenbauliche und verkehrsrechtliche Maßnahmen bei der Stadt Burglengenfeld.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Thomas Pröls, Sachgebietsleiter*

*4.3 Verkehrswesen, Straßen- und Wegerecht, Landratsamt Schwandorf*

Wir folgen der Stellungnahme der Unteren Straßenverkehrsbehörde am Landratsamt Schwandorf und setzen die Empfehlungen so um. Auch haben wir noch eine Stellungnahme vom Sachbearbeiter Verkehr für den Landkreis Schwandorf erhalten, die wir als Anlage beigefügt haben.

Ein Beschluss des Stadtrates ist dazu nicht notwendig, da dies in der Zuständigkeit des 1. Bürgermeisters bzw. der örtlichen Straßenverkehrsbehörde liegt.

Bürgermeister Thomas Gesche teilte dem Gremium mit, dass der Punkt eins „Verkehrsschild“ und der Punkt drei „Beleuchtung“ der Sachdarstellung, Angelegenheiten der laufenden Verwaltung sind und umgesetzt werden.

Ausstehend ist der Punkt zwei „Geschwindigkeitsbeschränkung“, der eigentlich nicht abgestimmt werden sollte, weil er nach Meinung des Landratsamtes und nach Meinung der Polizei/ Verkehrsbehörde nicht zulässig ist.

Bürgermeister Thomas Gesche gab an, dass der Punkt zwei „Geschwindigkeitsbeschränkung“ aus kommunalrechtlicher Sicht zur Abstimmung gestellt werden kann.

Bürgermeister Thomas Gesche nahm gleich vorweg, dass er einen eventuellen Beschluss zu der Geschwindigkeitsbeschränkung/ dem Geschwindigkeitstrichter beanstanden wird. Damit wird nochmal eine rechtliche Prüfung des Landratsamtes notwendig.

Durch die Abstimmung liegt aber dann ein einheitliches Meinungsbild des Stadtrates zum Thema vor.

Bürgermeister Thomas Gesche stellte nach weiteren Wortbeiträgen folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

„Ein Geschwindigkeitstrichter mit 60 km/h soll an der Gefahrenstelle angebracht werden.“

Ja 19 Nein 3

Bürgermeister Thomas Gesche ergänzte, dass er den Beschluss beanstanden wird und deshalb eine erneute Prüfung des Landratsamtes Schwandorf erfolgen wird.

Über das Ergebnis wird das Gremium so früh wie möglich über das Ergebnis informiert.

### **Anlagen:**

Antrag des BFB vom 22.11.2021

Stellungnahme Sachbearbeiter Verkehr für den Landkreis Schwandorf



Eingegangen am

24. Nov. 2021

 BÜRGER  
 FÜR  
 BÜRGER  
 Stadt Burglengenfeld
**BFB-Stadtrat**
 Hans Glatzl  
 Max Schulzestr.18a  
 93133 Burglengenfeld  
 Tel.: 09471/7770  
 Fax.: 09471/7740

2021-11-22

 Herrn Bürgermeister  
 Thomas Gesche  
 Marktplatz 2-6  
 93133 Burglengenfeld  
 Vorab via E-mail

**Sitzung des Bau-Umwelt- und Verkehrsausschuß vom 01.12.21**  
**Antrag zur Verkehrssicherung Umgehungsstrasse**  
**Hier: Querung Fuß/Radweg Jurastrasse-Guttenberg- und Daimlerstrasse**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gesche,  
 sehr verehrte Stadtratskolleginnen und -kollegen,

hiermit beantrage ich zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im og.Bereich

1. Das Anbringen von Hinweisschildern „Fußgänger kreuzen“ auf der Ortsumgehung von Burglengenfeld zwischen dem Abzweig in die Guttenbergstrasse und Abfahrt zur Kallmünzerstrasse.
2. die **Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60 Kmh** im o.g.Bereich
3. eine **verbesserte Beleuchtung** im Querungsbereich

**Begründung:**

Ein beliebter Wanderweg der von Spaziergängern, Familien mit Kinderwagen, Hundehaltern, wie Radfahrern als Verbindung über die Daimlerstrasse ins Naherholungsgebiet „Auf der Lanzen“ ebenso gern wie als Zuweg zum „Eidexl“-Kindergarten und ins Raffa - ausgehend vom Wohngebiet „Jurastrasse“ genutzt wird, ist im Querungsbereich der Umgehungsstrasse infolge eingeschränkter Sichtverhältnisse nicht ungefährlich wie bereits mehrfach durch Unfälle erwiesen.

Eine Entschärfung der Situation ist wünschenswert. Nachdem aber eine „große Lösung“ so wie von der SPD-Fraktion mit einer Unterführung oder Ampelanlage bereits vorgeschlagen, sowohl an der Finanzlage als auch am verkehrstechnischen Aufwand und damit verbundenen Einschränkungen im Verkehrsfluß scheitert, kann eine Verbesserung mit den og. Vorschlägen bei geringem finanziellen Einsatz und schnellem Umbau zumindest für Anträge Ziff.1 und 2 erreicht werden.

Bezüglich einer besseren Ausleuchtung (Antr.3)im Brückenbereich und zur der Verbindung von der Jura- zur Umgehungsstrasse könnten - soweit aktuell kein Geld dafür im Strassenetat vorhanden sein sollte - die notwendigen Finanzmittel im Haushalt 2022 bereitgestellt werden.

mit freundlichen Grüßen

Hans E. Glatzl  
 BFB-Stadtrat

## Polizeiinspektion Schwandorf



PI Schwandorf, Wackersdorfer Str. 78 b, 92421 Schwandorf

Stadt Burglengenfeld

über

PI Burglengenfeld

Ihr Zeichen Ihre Nachricht vom	<b>Bei Antwort bitte angeben</b> Unser Zeichen	Sachbearbeiter  Jäger, PHK	Telefon Telefax Tel.: 09431-4301-140 Fax: 09431-4301-199	Schwandorf,  10.12.2021
-----------------------------------	---	----------------------------------	---	-------------------------------

**Betreff:**  
**Stellungnahme zum Antrag des BFB**  
**hier: Antrag Verkehrssicherung Umgehungsstraße**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in meiner Funktion als polizeilicher Sachbearbeiter Verkehr für den Landkreis Schwandorf, wurde eine Begehung der Örtlichkeit durchgeführt. Aus polizeilicher Sicht besteht hier keinerlei Bedarf einer Querungshilfe, da die geforderten Querungen niemals erreicht würden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit oberhalb - über die Brücke - die Umgehungsstraße gefahrlos zu queren. Sollten Bürgerinnen und Bürger trotzdem den "Trampelpfad" nutzen, können sie dies mit ausreichender Sicht tun. Zu in Referenz zu stellenden Unfällen kam es an der Örtlichkeit in den letzten fünf Jahren nicht.

Mit freundlichen Grüßen

**Dieter Jäger**  
**PHK**

#### Hausanschrift

Wackersdorfer Str. 78b  
92421 Schwandorf

#### Öffentliche Verkehrsmittel

Haltestellw: Landratsamt  
Linien: 3, 5

#### Erreichbarkeiten

Telefon: 09431 / 4301 - 0  
Telefax: 09431 / 4301 - 40  
CNP: 7 - 426 - 0  
E-Mail:  
pp-nopf.pi.schwandorf@polizei.bayern.de  
Internet:  
<http://www.polizei.bayern.de>

#### Bankverbindung

Staatperkasse Bayern  
Landesbank München  
BLZ 700 500 00  
Konto 1 279 276  
IBAN: DE42 7005 0000 0001 2792 76  
BIC: BYLADEMMXXX

## Beschluss

Nr.:202

<b>Gegenstand:</b>	Aufnahme eines Kredites laut Haushaltsplan 2021 in Höhe von 1.584.100,00 €
--------------------	--

**Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 21 der 24 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.**

**Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.**

### Sachdarstellung, Begründung:

Mit der Haushaltssatzung für das Jahr 2021 wurde ein Betrag für Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 1.584.100 € festgesetzt. Diese Kreditaufnahme wurde von der Rechtsaufsicht auch entsprechend genehmigt.

Auf Grund der Großbaumaßnahmen „Errichtung eines sechsgruppigen Kindergartens auf dem Areal St. Josef“ und „Erweiterung der Hans-Scholl-Grundschule“ sind regelmäßig hohe Zahlungen zu leisten. Um die Liquidität der Stadt zu verbessern und zu sichern ist die Aufnahme des Kredites unbedingt angezeigt.

Aus diesem Grund werden bei verschiedenen Banken und der Sparkasse Kreditangebote eingeholt.

Die Verwaltung soll ermächtigt werden das günstigste Angebot anzunehmen.

*Aufgrund von vielen offenen Fragen im Gremium zum Thema Zinssteuerung gab Bürgermeister Thomas Gesche zu Protokoll, dass die verschiedensten Informationen der MAGRAL AG zum Jahresbeginn für das Gremium zusammengestellt werden und den Stadträten in seiner Sitzung präsentiert werden. Es können die allgemeinen Informationen von der MAGRAL AG, die allgemeinen Informationen zur Zinssteuerung oder auch Adjustierungsprotokolle im nicht öffentlichen Bereich einer Stadtratssitzung zur Verfügung gestellt werden. Nicht öffentlich deswegen, weil es hier um den Vertrag mit dem Dienstleister geht. Offene Fragen können im Anschluss ganz sicher noch von der MAGRAL AG beantworten werden.*

### Beschluss:

- 1.) Die Verwaltung wird ermächtigt Angebote für eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.584.100 € bei mehreren Kreditinstituten einzuholen und das günstigste Angebot anzunehmen.

Ja 20 Nein 2

- 2.) Der Kreditbetrag wird in das Zinssicherungsportfolio bei der MAGRAL AG aufgenommen.

Ja 12 Nein 10

## Beschluss

Nr.:203

<b>Gegenstand:</b> Bürgerhaushalt - Information über Anträge und Entscheidung
---

**Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 21 der 24 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.**

**Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.**

### **Sachdarstellung, Begründung:**

Mit dem Haushalt 2021 wurden erstmalig auch Mittel für einen Bürger- und Jugendhaushalt bereitgestellt. Für den Bürgerhaushalt wurden 30.000 € und für den Jugendhaushalt 10.000 € angesetzt.

Bis zum 01.10.2021 konnten bei der Stadtverwaltung Vorschläge eingereicht werden, maximal 3 Vorschläge pro Bürger. Entsprechende Meldebögen konnten dem Mitteilungsblatt oder der Homepage der Stadt entnommen werden.

Zum Bürgerhaushalt sind 50 Meldebögen eingegangen, einer allerdings verspätet.

Vorschlagsberechtigt für den Jugendhaushalt waren Jugendliche ab 14 Jahren bis zu einer Altersgrenze von 25 Jahren. Hier wurden zwei Meldebögen eingereicht.

Die eingegangenen Vorschläge wurden zwischenzeitlich von der Verwaltung auf Zuständigkeit und Umsetzbarkeit überprüft. Die für den Jugendhaushalt eingegangenen Vorschläge können nicht direkt umgesetzt werden, da sie entweder allgemeiner Natur sind oder die zur Verfügung stehenden Mittel übersteigen. Ein Teil dieser Mittel könnte daher dem Bürgerhaushalt zugeschlagen werden, die restlichen Mittel würden für 2021 verfallen.

Seitens der Verwaltung wird daher vorgeschlagen folgende Maßnahmen aus den Mitteln des Bürgerhaushalts umzusetzen:

VORSCHLAG		KOSTENANSCHLAG
1.	Aufstellung von 4 Dog-Stations	1.500 €
2.	Aufstellung einer Parkbank Bubacher Weg/ Holzheimer Str.	1.500 €
3.	Hundefreilaufwiese am Lanzenanger	10.000 €
4.	2 wetterfeste Tischtennisplatten am Galgenberg	10.000 €
5.	Spielgeräte am Irl/ Flussbad	7.000 €
6.	Einrichtung einer Fahrradservicestation	3.000 €
		<b>33.000 €</b>

Bei den im Kostenanschlag eingesetzten Beträgen handelt es sich um grobe Schätzungen, die sich bei der konkreten Umsetzung noch verändern können. Aus diesem Grund wurde das Gesamtbudget in Höhe von 40.000 € für den Bürger- und Jugendhaushalt nicht vollständig ausgeschöpft.

### **Beschluss:**

Aus den für den Bürgerhaushalt 2021 eingegangenen Vorschläge sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

VORSCHLAG		KOSTENANSCHLAG
1.	Aufstellung von 4 Dog-Stations	1.500 €
2.	Aufstellung einer Parkbank Bubacher Weg/ Holzheimer Str.	1.500 €
3.	Hundefreilaufwiese am Lanzenanger	10.000 €
4.	2 wetterfeste Tischtennisplatten am Galgenberg	10.000 €
5.	Spielgeräte am Irl/ Flussbad	7.000 €
6.	Einrichtung einer Fahrradservicestation	3.000 €
		<b>33.000 €</b>

**einstimmig**

Ja 22 Nein 0

**Anlage:**

Aufstellung Bürger- und Jugendhaushalt

Vorschläge Bürgerhaushalt 2021

Lfd-Nr.	Vorschlag 1	Vorschlag 2	Vorschlag 3	Bemerkungen
1	Bei einer Mängelbefreiung in Bul	Ein Energiepark in dem Bürger sich finanziell beteiligen können		
2	Installation von Straßenleuchten für Verkehrsberuhigung auf der Dr. Kurt-Schumacher-Straße			Mit Pflanzenwärfel und Bodenplatten aus Recycle-Kunststoff hat man eine kurze Bauzeit, per Hand montierbar Straßenverwässerung muss nicht geändert werden
3	Installation von Straßenleuchten für Verkehrsberuhigung auf der Dr. Kurt-Schumacher-Straße			In dieser Straße befindet sich ein Kindergarten und die Autos "rollen" durch die Straße / auch sehr gefährlich für die Fußgänger
4	Installation von Straßenleuchten für Verkehrsberuhigung auf der Dr. Kurt-Schumacher-Straße in Richtung Umgehungsstraße			Teilweise wird hier über 80 km/h die Straße befahren
5	Vollknebel zur Entschleunigung auf Dr. Kurt-Schumacher-Straße			Es sind viele Eltern mit Kindern unterwegs und Kinder spielen oft auf der Straße
6	Verkehrsberuhigung durch Installation von Straßenleuchte auf der Dr. Kurt-Schumacher-Straße	Städteförderung beim Kauf eines Fahrrad's mit Elektro-Motor		Mit Pflanzenwärfel und Bodenplatten aus Recycle-Kunststoff hat man eine kurze Bauzeit, per Hand montierbar Straßenverwässerung muss nicht geändert werden/ Bremswellen, Blitzer Markierung auf der Straße (legal war)
7	Städteförderung beim Kauf eines Baums (mind. 30-50€) für das eigene Grundstück	Verbot von Plastikmüll in Lebensmittelgeschäften		Verwirklichung von 5-maligem Lebensmittelbeutel (Mehrwegnetz) mit zu 20€ "Stadt" Bürgerspendenfeld für plastikfreie Zukunft
8	Einen Grünzonenplaner im Bereich am Bubacher Weg	Rückschnitt der überhängenden Ästern, Sträucher auf der Ostl. Seite dieser Verbindungsstraße	Mehr Radwege, z.B. an 1. Stelle Kallmünzer Str. in Richtung Schindorf	-Richtung Wald - nahe Spielplatz zu Vorschlag 2: Dort kommt es zu unangenehmem Verkehr mit LKW'S, welches nicht die rechtliche Seite nutzen können
9	Bitte um Instandsetzung der Straße Augustenhof 2 von der Richard-Wagner-Str. in Südk. Richtung zur Paul-Klopp-Str.	Fahrradweg (Kennzeichnung) durch die Stadt - Tierheim in BUL		Vorbereitend: für Fahrdistanz erhöhen, im Sinne des Klimaschutzs neue Voraussetzungen schaffen, mehr Lichtschutz in direkter Umgebung
10	Verbindung der Fahrradwege von Bürgerspendenfeld Richtung Neugumburg anfangend bei S. 2387			Der komplette Verkehr der Bau-/Ausbau-Gebiete führt im Moment über den Mahlenweg. Dieser ist aber Haupt-Schulweg für Grund- und Mittelschüler. Zusätzlich ist der Mahlenweg sehr breit und verläuft dadurch zu schnell (unachtsamen) fahren trotz der Rechts-vor-links-Regelungen.
11	Anbindung der Bauverordnungs-Bubacher Weg - Kolbitzweg an Umgehungsstraße	Verkehrsbürogeometrie Maßnahmen im Mahlenweg		Grinder können nicht im Gebüsch spielen ohne in "Hinterlassenen" zu treten
12	Mehr Personal, dafür weniger Laubbäume im Herbst	Komposttoilette am Spielplatz Richard-Strauß-Straße		
13	Zusätzliche Outdoor-Basketball-Spielmöglichkeit (z.B. im Osten der Stadt)	weniger Strausal auf öffentlichen Wegen/entlang städt. Grundstücke	Ausweitung Musikangebot KUG/OS	
14	mehr "Hundestationen" z.B. an der Max-Tretter-Str.			Hohe Balkenreue oder zwischen Dr. Kurt-Schumacher-Str. und Sino
15	Farbfröhliche Blumen-Pflanzschale (vielleicht rechts vor dem Bürgertreffeingang vor dem Ilaeständer	Jugendbank aus Holz für mehrere Personen bzw. Familie		oben am Europaplatz rechts beim Ilaeständer im Osten (rechts) im linken Bereich vom Europaplatz im Norden, aktueller Schrägkoll und Schrägkollert - Ausweitung der Europaplatzes
16	Bei eines Kreisverkehrs/ Einbindung Maxhöfer Str./ Regensburger Str.			4erflügel Rückbau an dieser Stelle
17	An geeigneten Stellen sollen Kreisverkehre & Grünstreifen mit instinktfreundlichen Gräsern & Sträuchern bepflant werden			Die Maßnahme würde im Gegensatz zu den bisher gepflegten/ungewässen Begrünungen (insb. D. Kreisverkehre) Kosten einsparen (Thema "Kreisverkehr" Seite 2) sowie der Umwelt zugute kommen (Thema "Klimaschutzkonzept" Seite 13)
18	Instandsetzung der Bodenbeleuchtung des Orthurms am Kreuzbergweg			

Vorschläge Bürgerhaushalt 2021

19	Unterstützung der Straßenleuchten (Vorschlag Frau Ingrid Terjans) inkl. Zebrastreifen oder Ampel	Rundwanderwegsschilder (1, 11, 14) modernisieren durch ansprechende Schilder (siehe Bemerkung)		zu Vorschlag 2: kein "IT" sondern Platte, Schwarzweißkolliten ansprechend darstellen, fehlende Schilder ersetzen "ich würde ehrenamtlich helfen"
20	Bei einer Kreisplanlage im alten Flußbad (Wasserröhrenbecken)			"Planerische oder inside mit Säulen, große schwere Betonplatte, die beflurte" werden
21	Schaffung von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Dr. Kurt-Schumacher-Str.			Ganz viele Bürger unterstützen das, es bringe mehr Schönheit für die Stadt; als vieles andere - alle Ansichten aus dem letzten Jahrhundert beweisen das ) (wäre bereit für die Verschönerung der Stadt Bürgerspendenfeld zu spenden)
22	Sichtbarmachen der Burganlage mit Mauer auch im Bereich Süden und Osten Richtung Maxhöhe und Wölland	Entfernen von Hochwuchs bis zu einem "Druckverlust" 20 Höhenmeter unterhalb der "Ringmauer" auch von Vorplatz "Burgbild" aus! Waldbewuchs wie traditionell nur im Norden an der B15 entlang		zu 1. Burganlage hat im Umkreis zugeordnete Waldgebiete, mit zunehmender Bevölkerung und wachsendem Interesse an sportlicher Betätigung in der Natur werden die "Waldwege" immer stärker genutzt (bitte weitere Informationen im Antrag) zu 2. Beispiele im Antrag
23	Müllbehälter und Hundekäboxen in der Hochheimer Str./ Ecke am Bubacher Weg aufstellen	Hine kleine Parkbank wie in der Hochheimer Str./ Ecke am Bubacher Weg lokal, da die riesige Kastanie eine natürliche Beschattung Meilen wurde.		zu Vorschlag 1: Die Allee an dieser Ecke ist voll mit Hundekot und Abfall
24	Auf den Fortwegen sollte vorzugsweise nur feiner Schotter aufgetragen werden, um einen Kompromiss zwischen den Interessen der Fortläufer, der Wanderer und der Radfahrer zu ermöglichen. Grober Schotter ist offensichtlich billiger und für schwere Maschinen auch einschuliger, aber für Jogger und Radler problematisch.	Die viel beworbenen Winterwege rund um Burganlage/Gelände waren im Jahr 2021 wochenlang abschnittsweise in einem schlechten Zustand, mit geringem finanziellen Aufwand könnten diese in einen besseren Zustand gebracht werden.		zu 1. Burganlage hat im Umkreis zugeordnete Waldgebiete, mit zunehmender Bevölkerung und wachsendem Interesse an sportlicher Betätigung in der Natur werden die "Waldwege" immer stärker genutzt (bitte weitere Informationen im Antrag) zu 2. Beispiele im Antrag
25	Stadt BUL (alles Straßenfrei)	Fußgängerüberweg, Zebrastreifen mehr Belichtung	Rufwagen, Gehwegen am Ende kein Granitstein, Randstein vorlag	Konkrete man (schon) ebenfalls zum Straßenniveau od. Treppentritte ganz einfach gestalten
26	Geschwindigkeitskontrollen	zu schnelle (Radfahrer an Gehwegen)	Person am Hauswand keine Wegausmöglichkeit falls LKW/FKW zu nah an der Wand ist (Platzverhältnisse bis Schrägenwa (Lands))	zu 1. Marktplatz Kallmünzer Str. ab Gasch. Bis zu 80 km/h zu 2. teilweise bis 40 km/h bergab = falsche Richtung = Kallmünzerstr. = innenstadt ständig Gaschauer
27	Montage einer Hundetoilette (mit Abfallbehälter und Besenpendel) am Ende der Sicherstraße/ Abwegung zum Kinderspielplatz am Flederweg			
28	Überquerungshilfe über die Kallmünzer Straße auf Höhe der "Kreuzberg Wohnsiedlung"	Spielplatz in der "Kreuzberg Wohnsiedlung"		zu 1. Die Schulkinder müssen auf dem Weg zur Grundschule die Kallmünzer Straße überqueren. Das auf der Straße viele Meter unterwegs sind und die keine Rücksicht auf Kinder nehmen, auf die (jlg. bekannt sein) zu 2. Die Stadtverwaltung verfügt über keine öffentliche Spielmöglichkeit für Kinder. Der einzige zugängliche Spielplatz ist der in der Jurastraße, welcher weder attraktiv noch leicht zugänglich ist, so die Kallmünzer Straße überbaut werden muss.
29	Ein Spielgerät für kleinere Kinder am Spielplatz am Volk'splatz, z.B. eine kleinere Rutsche			Der Spielplatz am Volk'splatz ist super für ältere Kinder. Es wäre toll, wenn auch ein Spielgerät für die Kleinen vorhanden wäre.
30	Mehr Sitzbänke			Durch das Industriegebiet vorbei an Wolf, Bauhof, Messdorfstr bis zu Friedhof sind keine. Und vom Graben Keller zur Hansa, Kallmünzerstr., ist Tankstraße sind keine.
31	Eingebaute Hundeweise - Hundewellensysteme mit Sitzbänken und Kolbitzstation evtl. mit Hunderriss			> verankert Äger mit anderen Spaziergängern, rechtzeitig die Erhöhung der Hundeweise, Steigende Zahl der Hunde in Bul
32	wetterfeste Tischtennisplatte, die immer genutzt werden können			Mögliche Aufstellorte: rl. Flußbad, Kreuzberg, Allee, ehemaliges Amtssgericht
33	Kasperltheater			ich wohne seit Ende 2020 in Bul und würde mich im Rahmen ihrer Aktion gerne mit beteiligen, ich seit gut 20 Jahren ein Kasperltheater für Kinder betriebe. Infos unter <a href="http://www.angerebuerger-kasperltheater.de">www.angerebuerger-kasperltheater.de</a>

Vorschläge Bürgerhaushalt 2021

34	Am Galgenberg ein Spielplatz, Treffpunkt für Familien			Eroßer Spielplatz siehe Regensburg, oder Stadtpark Teublitz und Schwarzort, vielleicht für größere ein Volleyballfeld. Es ist so viel Platz und der Park wäre richtig schön. (Bitte nicht 3 Spielgeräte hinstellen so wie in den Neubaugebieten)
35	Verkehrsspiegel an der Fimmschlung Pf.Dengersstr. in die Dr.Kurt-Schumacher-Str (Kindersaek.gelände)	Viel mehr Bäume und Grün		zu 1. Auch bei großer Vordringlichkeit der Fußweg nicht einsehbar! Zu 2. Wir brauchen viele Grünanlagen! Nicht nur schwarze Steine
36	Ritterspielplatz auf der Burg im Außengebäude, etwa südlich vom Eingang, oder bei der alten Schankkoppel im Orts. Gut für Fremdeverkehr	Vorbereitung der Raststätte Spur bei Dr. Bernet, Fischer FußRt, Regensburg-Str, damit das Verkehr abfließt, statt sich stauend, da die Spur zu schmal ist. Mittlere Trennung um 1/2 Meter nach links verschieben.		
37	Hundeboxstationen in der Anton-Pauls-Strasse, Ecke Georg-Welb-Strasse u. Beethovenstrasse, Ecke Verdierstrasse	Die Bäume in der Franz-Marc-Strasse 16 sollen auch mal geschritten werden		zu 1. Die Hundesteuer ist erhöht worden, doch leider nicht die Aufstellung der Hundboxstationen zu 2. Das Unkraut an den öffentlichen und bepflanzten Gehwegen wird im nächsten Frühjahr, die Bäume jedoch nicht geschritten. Das ist Scheiße!
38	Hin großer Spielplatz am Galgenberg als Kindertrafepunkt ähnlich dem Stadtpark in Teublitz.	Um für alle Bürger eine Freizeitgestaltung zu bieten wäre ein Beachvolleyballfeld und Sportgeräte (Trimm-dich-Platz) wünschenswert.		Unser Wunsch ist es einen weiteren Treffpunkt für die Kinder zu schaffen, so dass alle Generationen etwas geboten wird. (ausführlicher in der E-Mail)
39	Kreisverkehr statt T-Kreuzung an der Dr. Kurt-Schumacher-Straße zur südlichen Längengangsstraße. Also zwischen dem Kreis bei Reviz/Skarmex und Toom	Hinzu attraktiven Abenteuer Spielplatz im Stölp bei den Neubaugebieten (Mozartweg 2/3/4 mit Holzgeräten und Spielmöglichkeiten für größere Kinder. Beispiel: dort der Spielplatz Bandberg Karoline-ammor Str.25c 93055 Regensburg	Verkehrsbereinigter Bereich im Marktplatz bis zum Restaurant "Oliver"	zu 1. Aufgrund schwerer Schäden durch Bäume und Kurve sind vor allem Autos vom Toom kommend sehr spät sichtbar. Alternativ wäre hier ein 50 Schild statt 70 Schild. Es sind an der Kreuzung schon Unfälle passiert, es muss nicht erst ein tödlicher passieren bis reagiert wird. zu 2. Es gibt viele Familien mit Kindern, im Baugebiet, die einen Ort der Begegnung brauchen, wenn es attraktive Spielplätze gibt muss nicht jeder Kleinkind in seinem eigenen Garten stellen. zu 3. Es ist so schön in den Cafés am Marktplatz zu sitzen, doch die Geräusche vom Verkehr im Hintergrund stören sehr wie zum Beispiel im Süsswiesn draußen.
40	Outdoor Fitnesspark/Sportplatz			zum Beispiel in der Parkanlage-Galgenberg
41	Eichenstraße neu zu sanieren	Um mehr Sicherheit für Kinder zu bringen wäre es nicht schlecht ca. 20-30 m beidseitig entfernt von der Bushaltestelle (Eichenstr.15) einen digitalen Geschwindigkeitsanzeiger mit LED-Display zu installieren.		zu 1. Einwohner sind der Meinung, dass die Straße auf ihrer gesamten Länge saniert werden soll, da sie in einem sehr schlechten Zustand sei wie zum Beispiel: tiefe Schlaglöcher, risse im Asphalt, Unabrechenen in der Fahrbahnoberfläche, teilweise fehlt hier die Befestigung eines Meilen "alles über die Fahrbahn etc. (ausführlichere Bemerkung siehe zugehörige Unterlagen)
42	Optimierung der Spielplätze in der Stadt, z.B. am Katalin mit einer Kletterburg wie am Spielplatz Saeststraße, 53814 Mainaschaff	Unterstützung der lokalen Vereine, um in Coronazeiten Familien Sport anbieten zu können.		zu 1. Viele Neubürger haben leider nur noch kleine Gärten oder wie wir gar keinen Garten mehr. Daher sind wir auf gut ausgestattete Spielplätze angewiesen. Zu 2. Wir haben vor Corona mit unseren Kindern z.B. am Eltern-Kind-Tagen teilgenommen, um sie spielerisch an sportliche Aktivitäten zu gewöhnen. Leider wird bei vielen Vereinen hier dies immer noch nicht wegen Corona angeboten. Vielleicht kann die Stadt diese bei der Hygienemaßnahmen unterstützen.
43	Verbesserung der Sicherheit für Radfahrer			Merkmale Vorschläge sind in den Unterlagen angegeben, einige davon sind zum Beispiel: Bausweg auf dem an der Kreisbahnhof geht 90°, ist nicht einsehbar, breitet wieder und ist wieder da.

Vorschläge Bürgerhaushalt 2021

44	Sicherheit unseres Wahrzeichens/die Burg			auf der S15 Richtung Teublitz kommend ist die Burg im Ortsausgang Wölland mittlerweile nicht mehr sichtbar. Ist eine Holzung soweit möglich, dass zumindest wieder der Burgfried oder Teile Der Gebäude sichtbar werden.
45	Spielgeräte/Möglichkeiten für ältere Kinder, z.B. Wölland/Augsstorf? (z.B. Seckelbühl, Skatepark F. Solbichner etc., Klettergerüst für ältere Kinder			Anregungen in Regensburg/Burgleiming (Silberburg etc.)
46	Kreisverkehr Regensburger Str./ Öttingerstraße	Aufwertung Hussbad/ Balancierstämme	Beleuchtung Radweg Teublitz-Sahandorf	
47	Aufwertung Hussbad/ r1 mit Spielgeräten bzw. Motorpark	Zebrastrassen Kreisverkehr Regensburger Str. ab Öttingerstraße	Marktplatz fuhradfreundlich gestalten	
48	Fahrradservicestation (z.B. am Marktplatz)	Europaplatz neu bebauen (z.B. Hochbeete, Spielplatz attraktiver machen)		
49	Ladestation (Schnellladen) im Zentrum			
50	zu spät eingegangen			

## Vorschläge Jugendhaushalt 2021

Id-Nr.:	Vorschlag 1	Vorschlag 2	Vorschlag 3	Bemerkungen
1	Aufforderung zur Unterstützung zum Anschaffen eines sogenannten "Unverpackt-Laden"			Wir würden nicht so viel Plastik verschwenden und unsere Stadt Burglengenfeld könnte es mit diesem Laden schaffen weniger Plastik zu verschwenden.
2	Park und Natur erhalten, nicht bebauen	Freizeitfläche mit Trampolin oder Kletterhalle im Saugelbiet	Tierheim, mehr Tierschutzengagement	

## Beschluss

Nr.:204

<b>Gegenstand:</b>	Maidult - Entscheidung über Vertragsverlängerung nach pandemiebedingten Ausfällen
--------------------	---

**Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 21 der 24 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.**

**Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.**

### **Sachdarstellung, Begründung:**

Die Stadt Burglengenfeld hat antragsgemäß dem Volksfestunternehmen Festbetriebe Böckl GbR seit 2018 den Volksfestplatz zur Veranstaltung einer Maidult mit vertraglicher Vereinbarung überlassen. Coronabedingt konnte jedoch die vereinbarte Festplatzüberlassung für die Jahre 2020 und 2021 nicht in Anspruch genommen werden.

Laut aktueller Geschäftsordnung für den Stadtrat Burglengenfeld ist nun für die Vergabe des Volksfestes der Stadtrat zuständig.

Auf erneuten Antrag soll für die Jahre 2022 – 2023 der Fa. Festbetriebe Böckl GbR erneut der Volksfestplatz zur Veranstaltung einer Maidult zur Verfügung gestellt werden. Für kommendes Jahr ist die Maidult vom 29.04.2022 – 08.05.2022 geplant.

Die Fa. Festbetriebe Böckl GbR blickt auf mehr als 30 Jahre Erfahrung als Veranstalter von Volksfesten zurück und bietet der Bevölkerung stets ein abwechslungsreiches und attraktives Unterhaltungsprogramm. Die zurückliegenden Veranstaltungen in Burglengenfeld der Fa. Festbetriebe Böckl GbR in Kooperation mit dem Schaustellerbetrieb Schneider gaben nie seitens der Behörden (Ordnungsamt, Gesundheitsamt, Polizei, ...) oder der benachbarten Bevölkerung Anlass zu Beschwerden, so dass von der Verwaltung der Antrag auf Vergabe der Maidult für die Jahre 2022 – 2023 befürwortet werden kann.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, der Fa. Festbetriebe Böckl GbR in Kooperation mit dem Schaustellerbetrieb Manuel Schneider den Volksfestplatz für die Veranstaltung „Maidult“ für die kommenden Jahre 2022 – 2023 zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, einen entsprechenden Überlassungsvertrag mit den vorgenannten Vertragspartnern abzuschließen.

### **einstimmig**

Ja 22 Nein 0

<b>Gegenstand:</b>	Anfragen nach § 31 der Geschäftsordnung / Informationen des Bürgermeisters
--------------------	--

Anfragen nach § 31 der Geschäftsordnung
---

Die Stadträte Sebastian Bösl, Michael Schaller, Norbert Wein, Gregor Glötzl, Hans Glatzl und Josef Schießl wünschten im Namen ihrer Fraktionen allen Mitarbeitern der Verwaltung, allen Stadtratskollegen und allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Burglengenfeld eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Zudem bedankten sich die Stadträte für die gute sachliche Zusammenarbeit im Stadtratsgremium.

Bürgermeister Thomas Gesche danke ebenfalls den Mitgliedern der Verwaltung, einschließlich der Außenstellen, für die hervorragende Arbeit und gab an, dass er den Eindruck gewonnen hat, dass vor allem in diesem Stadtratsgremium seit 2020 insgesamt eine größere Sachlichkeit und eine bessere Diskussionskultur besteht. Bürgermeister Thomas Gesche sprach dem Stadtratsgremium seinen Dank dafür aus.

Stadtrat Sebastian Bösl fragte nach, ob die Möglichkeit besteht, dass der neue Klimaschutzmanager der Stadt Burglengenfeld dem Stadtrat in einer seiner Sitzungen seine Ideen bzw. sein Konzept präsentiert.

Bürgermeister Thomas Gesche antwortete, dass er mit dem Klimaschutzmanager Markus Süß bereits im Gespräch war und eine Vorstellung seiner Ideen und seiner bisherigen Arbeit in den nächsten drei bis vier Monaten im Stadtrat geplant ist.

Zudem teilte Bürgermeister Thomas Gesche mit, dass auch der Vorstand der Stadtwerke, Herr Johannes Ortner, seine bisherige Arbeit im ersten Halbjahr 2022 im Gremium vorstellen wird.

Stadtrat Sebastian Bösl wollte außerdem wissen, ob es bezüglich des Mittelstandszentrums Maximilianshütte schon Gespräche mit dem Landrat im Hinblick auf die Zukunft der Einrichtung gab.

Bürgermeister Thomas Gesche gab an, dass bereits eine Gesellschafterversammlung stattfand. Da die Gesellschafterversammlung grundsätzlich nicht öffentlich ist, kann zu dem Thema nicht viel gesagt werden. Die Belange und die gefassten Beschlüsse des Stadtrates Burglengenfeld wurden in der Gesellschafterversammlung deutlich zum Ausdruck gebracht. Vom Landrat wurde signalisiert, dass sich der Kreistag über das weitere Vorgehen sehr zeitnah beschäftigen wird.

Stadtrat Sebastian Bösl erwartet, dass sich der Bürgermeister für die Interessen der Stadt Burglengenfeld einsetzt und dass er sich dafür stark macht, dass das MZM nach Burglengenfeld kommt.

Bürgermeister Thomas Gesche bestätigte Stadtrat Sebastian Bösl, dass er sich darauf verlassen kann, dass sich der Bürgermeister für die Interessen der Stadt Burglengenfeld einsetzen wird und dass er auch mitteilt, wie die Meinung des Stadtrates Burglengenfeld ist.

Stadtrat Michael Schaller ist sich sicher, dass sich der Bürgermeister für die Belange der Stadt einsetzen wird. Die Frage ist nur, was ein 20%iger Anteilseigentümer gegen einen 80%igen Anteilseigentümer auswirken kann. Es stellt sich also die Fragen, ob da etwas passiert.

Stadtrat Norbert Wein gab an, dass es Kinder gibt, die nicht die Möglichkeit haben in einer wohlbehüteten Familie aufzuwachsen, in einer Pflegefamilie oder einem Kinderheim unterzukommen.

Da man gerade vor Weihnachten gerne an andere denken soll bzw. möchte erzählte Norbert Wein, dass er die Möglichkeit hatte, mit dem Leiter des Kinderheimes Kallmünz zu sprechen und sich erkundigen konnte, wie die aktuelle Lage ist. Es sollen weitere Projekte im nächsten Jahr gestartet werden, jedoch fehlt hierzu Geld. Herr Norbert Wein gab an, dass er in seiner Fraktionsgemeinschaft den Vorschlag machte, dass sie das heutige Sitzungsgeld für eine schöne Spende an das Kinderheim Kallmünz aufwenden.

Dies soll natürlich kein Zwang sein, aber wenn sich jemand beteiligen möchte, darf er sich gerne an ihn wenden. Für die Spende soll auch ein konkretes Projekt ausgewählt und finanziert werden. So kommt auch das Geld direkt an.

Bürgermeister Thomas Gesche dankte Stadtrat Norbert Wein für seinen Vorschlag und die Organisation und teilte mit, dass er sich gerne mit einem Betrag in Höhe von 300,00 € beteiligen möchte.

Stadtrat Hans Glatz gibt an, dass er den Vorschlag von Stadtrat Norbert Wein toll findet und sich seine Fraktion beteiligen möchte. Er schlug vor, dass das alle gemeinsam machen sollen. Der Bürgermeister soll die Spende dann im Namen des Stadtrates übergeben.

Stadtrat Albin Schreiner schlug vor, dass der Stadtrat Nägel mit Köpfen macht und beschließen kann, dass die Sitzungsgelder direkt an die Einrichtung in Kallmünz überwiesen werden. Das ist in der Vergangenheit wohl auch schon einmal gemacht worden.

Stadtrat Michael Schaller teilte mit, dass ein solcher Beschluss rechtlich unzulässig ist. Der Stadtrat kann nicht über ein Sitzungsgeld eines einzelnen Stadtratsmitgliedes verfügen, auch nicht bei Mehrheitsbeschluss. Die Situation, die Stadtrat Norbert Wein angesprochen hat fand Stadtrat Michael Schaller als Mensch vollkommen korrekt. Wiederrum ist es nicht korrekt, so etwas in das Stadtratsgremium zu schmeißen, vor allem, weil dieses Thema nicht im Vorfeld besprochen wurde. Stadtrat Michael Schaller erklärte, dass mit Sicherheit niemand ein Problem mit der Spende seines Sitzungsgeldes hat. Aber einen Stadtratsbeschluss unter dem Tagesordnungspunkt Anfragen und Informationen des Bürgermeisters zu fassen, geht zu weit. Bürgermeister Thomas Gesche bat abschließend alle Anwesenden, sich bei Interesse zur Beteiligung an der Spende bei Stadtrat Norbert Wein zu melden.

Stadtrat Gregor Glötzl wollte wissen, wie es bezüglich eines Geschäftsführers für den Zweckverband Städtedreieck aussieht bzw. wie es weitergeht.

Bürgermeister Thomas Gesche antwortete, dass er heute den zweiten Bewerbungsschwung für die Position des Geschäftsführers bekommen hat. In der ersten Bewerbungsrunde konnte leider noch nicht das Ergebnis erzielt werden, welches sich der Zweckverband Städtedreieck vorgestellt hat. Bürgermeister Thomas Gesche ist zuversichtlich, dass nach der zweiten Bewerbungsrunde dem Zweckverband Städtedreieck ein Vorschlag für den Geschäftsleiterposten unterbreitet werden kann und damit auch alle weiteren Schritte eingeleitet werden können. Nach Möglichkeit wollen sich in der nächsten Woche die drei Bürgermeister über die eingegangenen Bewerbungen beraten und im Anschluss die Vorstellungsrunde mit dem Zweckverband durchführen, sowie die Einstellung so schnell wie möglich tätigen.

Stadtrat Hans Glatz fragte nach, ob es Neuigkeiten zur Tropfsteinhöhle gibt. Bürgermeister Thomas Gesche erklärte, dass mit Tropfsteinhöhle der Schacht gemeint ist, der bei Bauarbeiten im Bereich Naabtalcenter 4 gefunden wurde. Erst gestern wurde mit dem Vorstand der Stadtwerke darüber gesprochen. Die Maßnahme ist tatsächlich noch nicht völlig abgeschlossen, wird aber aller Voraussicht nach im Januar 2022 abgeschlossen sein. Die Ergebnisse der Hydrologen werden dem Verwaltungsrat der Stadtwerke und dem Stadtrat präsentiert und auch der Öffentlichkeit mitgeteilt.

Bürgermeister Thomas Gesche wies darauf hin, dass es keinen Grund zur Sorge gibt. Man weiß, dass diese Beprobungen in den Wasserschächten ankommen aber das sehr sehr lange gedauert hat. Man wird hier keinen akuten Handlungsbedarf sehen, aber man wird sich mit dem Ergebnis beschäftigen. Dies ist zum Jahresbeginn 2022 geplant.

Stadtrat Josef Schießl bedankte sich bei den Mitarbeitern des Bauhofs, welche gerade das Bushäuschen in Saaß herrichten.

Stadtrat Josef Schießl fragte bei Stadtbaumeister Franz Haneder nach, ob sich bereits um die Transformatorhäuschen gekümmert wird bzw. ob dort schon etwas vorgeht.

Stadtbaumeister Franz Haneder antwortete, dass er beim Bayernwerk an der Sache dran sei.

Da die Wohnung im Gemeindehaus Pottenstetten noch immer leer steht, erkundigte sich Stadtrat Josef Schießl über den aktuellen Sachstand.

Bürgermeister Thomas Gesche teilte mit, dass die Vergabe durch ist und die Wohnung neu belegt wird. Der neue Mieter kann im nicht öffentlichen Teil genannt werden.

#### Informationen des Bürgermeister

Bürgermeister Thomas Gesche informierte die Anwesenden, dass der Sitzungskalender 2022 so gut wie fertig ist. Der Termin von ein/ zwei Sitzungen muss aber eventuell noch geändert werden. Dies hat unter anderem mit Vergabeterminen des Schulneubaus zu tun. Der Sitzungskalender 2022 wird aber spätestens bis Freitagmittag, 14:00 Uhr an die Stadtratsmitglieder verschickt.

Bürgermeister Thomas Gesche teilte mit, dass aufgrund des plötzlichen Todes des Geschäftsleiters Thomas Wittmann die Frage der Geschäftsleitung neu zu regeln war. Frau Elke Frieser war bisher die stellvertretende geschäftsleitende Beamtin, deswegen ist es folgerichtig, dass Frau Elke Frieser ab sofort und bis auf Weiteres zur geschäftsleitenden Beamtin ernannt wurde. Herr Gerhard Schneeberger wurde nach Absprache zum stellvertretenden geschäftsleitenden Beamten ernannt.

Bürgermeister Thomas Gesche bedankte sich bei beiden Kollegen für ihre Bereitschaft.

Thomas Gesche  
1. Bürgermeister

Sophia Barth  
Schriftführer/in